Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09302925

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Holzhäuser Straße 51

Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 16

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; Putzfassade mit Kunststeingliederungen, Jugendstildekor, Läden, städtebaulich prägender Eckbau, baugeschichtliche und ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Gegenüber einer kleinen begrünten Verkehrsinsel liegt in exponierter Ecklage der 1904 von Carl Hermann Bernhardt beantragte Mietshausneubau, für den Architekt Richard Sachse hinsichtlich der Planung verantwortlich zeichnete (seinerzeit Holzhäuser Straße 19). Die Projektumsetzung erfolgte 1905 unter dem Bauunternehmer und Dachdeckermeister Rudolf Heinrich Kunstmann. Im Jahr 1912 Ladeneinbau sowie Einrichtung einer Hausmannswohnung im Dachgeschoß; 1961 Antragstellung für den Umbau eines Ladens für Wohnnutzung. Grundstücksbesitzer vor dem Wohnhausneubau waren Karl Heinrich Pötzsch (1857 genannt), R. Lindner (1870) und Karl Thieme (1878). Mit vierachsiger verbrochener Ecke “thront” das Mietshaus in Ecklage zur Unteren Eichstädtstraße mit verputzter Fassade und Gliederungs- sowie Schmuckelementen aus Betonformsteinen. Repräsentativ wirken diese dem Jugendstil verhafteten Elemente. Das zur Holzhäuser Straße hin 1912 im Reformstil aufgesetzte vierachsige Dachhaus für die Hausmannswohnung ist heute geglättet; die gediegene Ausstattung im Inneren des Dreispänners ist weitgehend erhalten. Städtebaulich prägender Eckbau mit baugeschichtlichem und ortsteileinwicklungsgeschichtlichem Wert.
LfD/2012

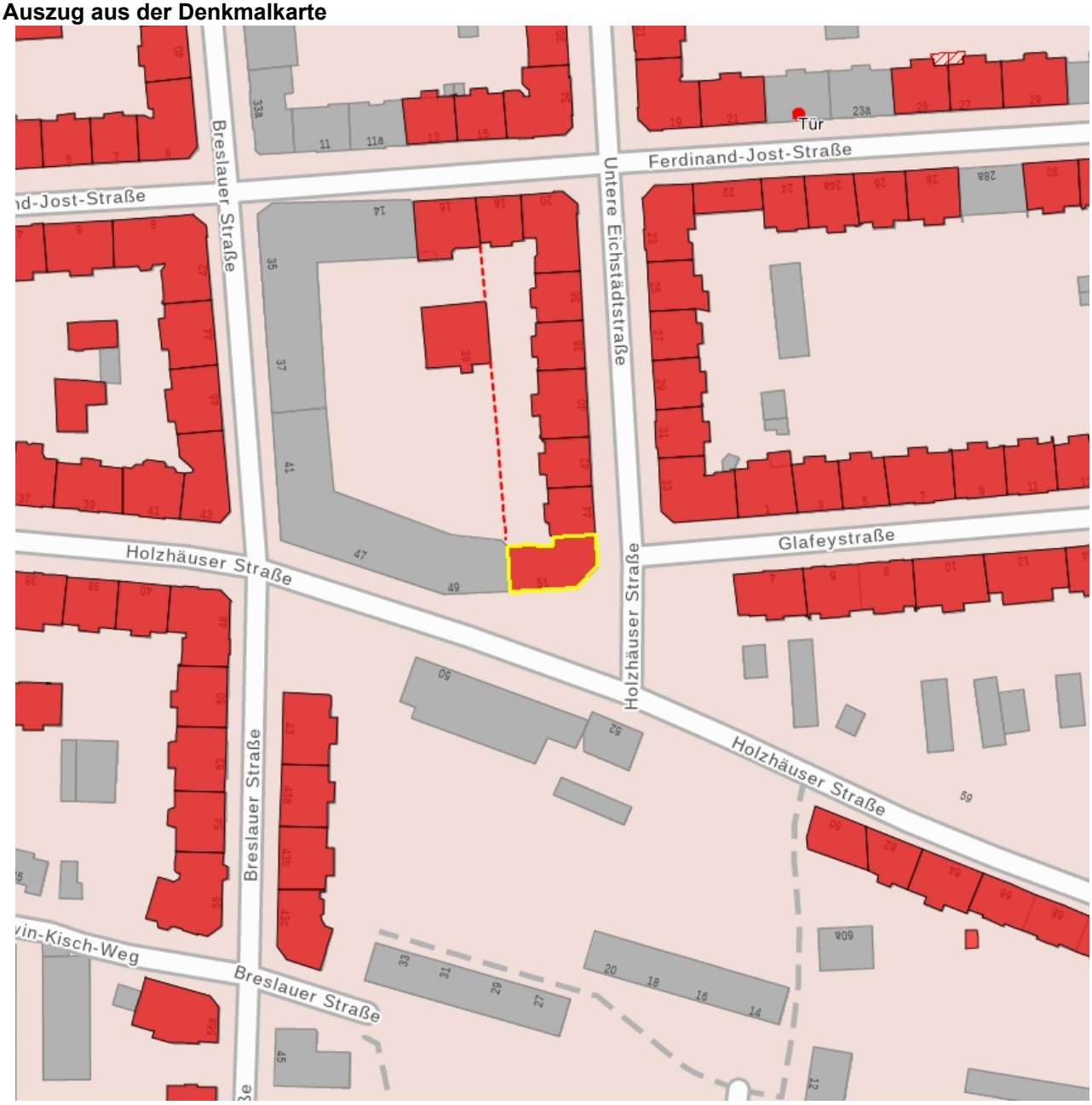
Datierung 1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09302925 I**
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.